

Antrag zum Vorbezug für Wohneigentum



Bitte füllen Sie dieses Formular vollständig aus und reichen Sie es unterschrieben zusammen mit den erforderlichen Unterlagen ein.

1. Angaben zur versicherten Person

IBAN FZ-Konto		Geburtsdatum	
Vornamen		Strasse / Nr.	
Name		PLZ / Ort	
AHV-Nr.		E-Mail	
Zivilstand		Telefon-Nr.	
Land		Geschlecht	☐ m ☐ w

2. Auszahlungsangaben

Die Auszahlung erfolgt ausschliesslich auf ein zweckgebundenes/gesperrtes Konto, das auf den Vorsorgenehmer lautet.

Betrag	☐ Maximal zulässiger Auszahlungsbetrag	☐ Anderer Betrag: CHF	
Zahlstelle (Verkäufer, Gläubiger, Hypothekendarlehensgeber)			
IBAN			
Bank / Institut			
Kontoinhaber			

3. Verwendungszweck

Die Vorsorgegelder werde ich verwenden für

- | | |
|---|--|
| ☐ den Erwerb von Wohneigentum | ☐ die Rückzahlung von Hypothekendarlehen |
| ☐ den Bau von Wohneigentum | ☐ eine Beteiligung an Wohneigentum (z.B. Wohnbaugenossenschaft) |
| ☐ die wertvermehrende Renovation/den Umbau | |

4. Frühere Verwendung

Ich habe bereits früher Mittel aus meiner beruflichen Vorsorge

- ☐ vorbezogen
☐ verpfändet

Datum		Betrag in CHF	
Pfandgläubiger			

5. Objekt

Beim Wohnobjekt handelt es sich um ☐ ein Einfamilienhaus ☐ eine Wohnung
und es befindet sich (bzw. wird sich befinden) an meinem zivilrechtlichen Wohnsitz bzw. gewöhnlichen Aufenthaltsort und wird von mir selbst bewohnt (werden).

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Land

6. Eigentümer

Ich bin (bzw. werde sein)

☐ Alleineigentümer

☐ Miteigentümer (Anteil in %:)

☐ Gesamteigentümer mit Ehegatte

☐ Inhaber eines selbständigen und dauernden Baurechts

☐ Inhaber einer Beteiligung an Wohneigentum

(z.B. Inhaber von Anteilscheinen an einer Wohnbaugenossenschaft)

7. Beilagen

Bei Erwerb von Wohneigentum ¹	- Öffentlich beurkundeter Kaufvertrag oder dessen Entwurf - Bestätigung des Verwendungszweckes - Grundbuchauszug (nicht älter als 1 Jahr) - Aktuelle Wohnsitzbescheinigung, nicht älter als 3 Monate
Bei Bau von Wohneigentum ¹	- Öffentlich beurkundeter Kaufvertrag des Grundstücks - Bestätigung des Verwendungszweckes - Aktuelle Wohnsitzbescheinigung, nicht älter als 3 Monate
Bei Rückzahlung ¹	- Grundbuchauszug (nicht älter als 1 Jahr) - Bestätigung des Verwendungszweckes - Aktuelle Wohnsitzbescheinigung, nicht älter als 3 Monate
Bei Beteiligung ¹	- Anteilschein (Original) mit Reglement - Bestätigung des Verwendungszweckes - Aktuelle Wohnsitzbescheinigung, nicht älter als 3 Monate
Bei Renovationen ¹	- Grundbuchauszug (nicht älter als 1 Jahr) - Offerten der Handwerker (keine Rechnungen) - Bestätigung des Verwendungszweckes - Aktuelle Wohnsitzbescheinigung, nicht älter als 3 Monate

¹ Nachweis je nach Zivilstand:

- Für ledige oder verwitwete Personen ist ein aktueller Zivilstandsnachweis, nicht älter als 3 Monate, einzureichen.
- Für verheiratete Personen bzw. Personen in eingetragener Partnerschaft ist eine amtlich beglaubigte Unterschrift des Ehepartners bzw. des eingetragenen Partners zwingend erforderlich.
- Für geschiedene Personen bzw. bei gerichtlich aufgelöster eingetragener Partnerschaft ist eine Kopie des Scheidungsurteils bzw. der Auflösung der eingetragenen Partnerschaft sowie ein aktueller Zivilstandsnachweis, nicht älter als 3 Monate, einzureichen.

8. Hinweise

Weitere Informationen zur Wohneigentumsförderung entnehmen Sie unserem entsprechenden Merkblatt. Bitte beachten Sie, dass Kosten anfallen. Die Kosten sind transparent im aktuell gültigen Gebühren- und Kostenreglement auf der Homepage der Stiftung ausgewiesen.

9. Erklärung

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben sowie der eingereichten Unterlagen. Ich erteile der HBL Freizügigkeitsstiftung («Stiftung») die Erlaubnis, falls notwendig, weitere Abklärungen zu treffen. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Auszahlungsfrist von 30 Tagen beginnt, wenn alle benötigten Unterlagen bei der Stiftung eingetroffen sind. Mit dem Einreichen des Antrags erteile ich der Stiftung gleichzeitig auch den Auftrag zum Verkauf meiner Wertschriftenanlagen. Der Verkaufserlös soll bis zur Auszahlung meinem Freizügigkeitskonto gutgeschrieben werden. Für den Fall, dass die Auszahlung nicht bewilligt werden kann oder ich den vorliegenden Antrag nachträglich zurückziehe, wird der Verkaufserlös - ohne anders lautenden schriftlichen Auftrag meinerseits - auf meinem Freizügigkeitskonto verbleiben. Ein allfälliger Reinvestitionsauftrag oder Rückzug dieses Antrags hat zwingend schriftlich zu erfolgen, andere Formen sind für die Stiftung unverbindlich. Ich nehme zur Kenntnis, dass das Freizügigkeitskonto bei einem Totalbezug nach der Auszahlung geschlossen wird.

10. Erklärung und Unterschrift des Vorsorgenehmers

Ich bestätige, dass meine Angaben vollständig und wahrheitsgetreu sind. Mir sind die steuerlichen Folgen der Auszahlung bekannt. Zudem habe ich zur Kenntnis genommen, dass ein allfälliger weiterer Vorbezug frühestens nach Ablauf von 5 Jahren möglich ist.

Ort / Datum _____

Unterschrift _____

Amtliche Beglaubigung der vorstehenden Unterschrift:

Beglaubigungen in der Schweiz: Gemeinde, Notar (mit Stempel, Name und rechtsgültiger Unterschrift)

11. Unterschrift Ehegatte/eingetragene/r Partner/in

Unterschrift _____

Amtliche Beglaubigung der vorstehenden Unterschrift:

Beglaubigungen in der Schweiz: Gemeinde, Notar (mit Stempel, Name und rechtsgültiger Unterschrift)

Bitte senden Sie uns das Auszahlungsgesuch mit sämtlichen verlangten Beilagen an folgende Adresse:

HBL Freizügigkeitsstiftung
Postfach
5600 Lenzburg